

KINDERKINO

1.11., 15 Uhr

SHAUN DAS SCHAF – SPUK IM KÜRBISFELD *Mit einer Mitmachaktion und vielen Kürbissen*

Regie: Steve Cox, Matthew Walker FSK: 0
Unsere Altersempfehlung: sehenswert ab 8 Jahren



Wenn alle Kürbisse, die mit viel Liebe von den Schafen der Mossy Bottom Farm für das Halloween-Fest angebaut wurden, auf einen Schlag zerstört werden, dann ist das eine Riesenkatastrophe! Da hilft nur ein Schaf, das wie ein Wissenschaftler denkt und wie ein Freund handelt: SHAUN. Was gut gemeint ist, ist leider nicht immer gut gemacht – und mit Shauns magischem Wachstums-Wundertrank erwächst ein heilloses Chaos. Haarsträubend!

Eine Spur Halloween ist noch da und wer mag, kommt kostümiert ins Kino. Nach dem Film verwandeln wir unsere Leinwand in ein Riesen-Kürbisfeld. Wie das gehen kann? Mit ganz viel Licht und ein wenig Schatten – wenn alle mitmachen.

8.11., 15 Uhr

EMIL UND DIE DETEKTIVE *Plus Einladung in den Vorführraum*

DE 2026, 100 Min., FSK 6, Regie: David Dietl
Unsere Altersempfehlung: sehenswert ab 10 Jahren



Emil reist mit dem Zug nach Berlin. Im Gepäck hat er 1000 Euro, die er seiner Großmutter bringen soll. Das ist viel Geld und Emil ist nervös. Was er nicht ahnen kann: Sein netter Reisebegleiter ist ein Dieb. Also kommt Emil bestohlen in der Hauptstadt an. Doch

das ist nicht das Ende. Wie man Freunde findet, eine Stadt erobert und einen Dieb auf beeindruckende Weise dingfest machen kann – das erzählt EMIL UND DIE DETEKTIVE – eine Geschichte, die ein Klassiker ist und bereits neunmal verfilmt wurde.

Mit Emil geht es rasant durch Berlin. Wie all die Action auf die große Leinwand kommt, lässt sich herausfinden bei einem Besuch im Vorführraum, wo modernste Kintotechnik den Film aus dem Jahr 2026 zeigt. Es gibt dort aber auch einen Projektor, der alte Filmrollen abspielen kann. Damit ließe sich der erste EMIL-Film aus dem Jahr 1931 abspielen. So viel Kinogeschichte in einem Raum!

15.11., 15 Uhr

MICHEL MUSS MEHR MÄNNCHEN MACHEN *Mit einem Taschenlampen-Spiel im Kino*

SE/DE 1971, 92 Min., FSK 0, Regie: Olle Hellbom
Unsere Altersempfehlung: sehenswert ab 8 Jahren

Michel wohnt mit seiner Familie auf dem Hof Katthult in Småland. Was immer er tut, es wird ein Streich daraus. Kein Wunder, dass die Nachbarn den Jungen nach Amerika schicken wollen. Seine Mutter weiß das zu verhindern und das ist ein Glück. Denn wer außer Michel traut sich, um ein teures Pferd zu wetten oder seinen Freund, den Knecht Alfred durch den Schneesturm zum Arzt zu fahren?

Das wäre eine Spielidee nach Michels Geschmack: mit der Taschenlampe auf Entdeckungstour im Kinosaal. Nur, dass Michel eben noch keine Taschenlampe hatte – die wurde 1899 erfunden und kam wohl erst viel später nach Småland. Aber wir können damit losziehen – also Taschenlampe nicht vergessen!

22.11., 15 Uhr

MUMBO JUMBO *mit einer Kamera-Aktion und kleinen Filmtricks*

DK 2026, 87 Min., FSK 0, Regie: Karsten Kiilerich, Stine M. Buhl
Unsere Altersempfehlung: sehenswert ab 6 Jahren



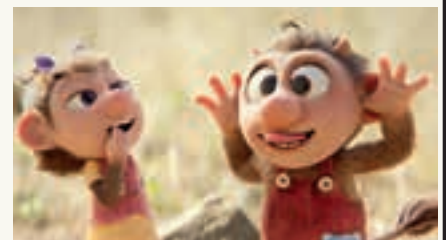
MUMBO JUMBO ist eigentlich recht stark, immerhin ist er ein Nilpferd! So richtig stark fühlt er sich aber nicht und träumt davon, groß zu sein. Er ist von einem magischen Pilz und schwupp – sein Traum geht in Erfüllung, er ist riesig! So manches ist allerdings schwierig bis unmöglich, wenn man so groß ist. Die Hexe Baba Jaga soll Mumbo Jumbo daher helfen, wieder normal zu werden und so macht er sich auf die Reise zur ihr.

Groß, klein, riesig oder winzig – beim Film ist das schnell gemacht, ganz ohne Zauberei. Mit verschiedenen Blickwinkeln auf Menschen oder Tiere lassen sich Größen verschieben. Das wollen wir nach dem Film gemeinsam ausprobieren und alle Gäste, die mögen, groß oder klein auf unsere Leinwand bringen.

29.11., 15 Uhr

DER FRECHSTE TROLL DER WELT *Mit einer Rollkino-Werkstatt*

DK 2026, 78 Min., FSK 0, Regie: Jan Rahbek
Unsere Altersempfehlung: sehenswert ab 6 Jahren



Troll Billy ist clever und hat tausend Ideen. Die kommen nicht immer gut an bei seiner Familie und den anderen Trollen, mit denen er unter der Erde in einer Höhle lebt. Nach draußen gehen die Trolle nie. Wozu auch? Sie haben alles, was sie brauchen. Billy allerdings interessiert sich sehr für „oben“ und bei einem Ausflug macht er eine Entdeckung, die auch für die anderen Trolle wichtig ist: Die Menschen wollen über ihrem Zuhause einen Park bauen. Billy und seine Schwester wollen das verhindern – und zum Glück haben sie Hilfe vom Menschenkind Trinne.

In diesem Film spielen Menschen und gezeichnete Figuren miteinander die Geschichte vom frechsten Troll der Welt. Menschen als Schauspieler, das ist einfach – wie aber kommen die Trolle in Bewegung? Auch das ist gar nicht so schwierig und lässt sich nach dem Film ausprobieren – beim Basteln eines Rollkinos zum Mit-nach-Hause-nehmen.

Das Kinderkino wird unterstützt vom

FREUNDE DES
filmforum e.v.

Eintrittspreis 5,50 €

Kontakt: kinderkino@filmforum.de
Information: www.filmforum.de